

Religionskritik nach Nietzsche

Gott ist tot (Nietzsche)

1. Wissenschaft habe Gott soweit in Frage gestellt, dass er tot sei.
 - a) Nietzsche beschreibt das in vielen ausdrucksstarken Metaphern („Erde von der Sonne losgekettet“, „den Horizont weggewischt“ usw.).
2. Das damit verbundene Problem der Grenzenlosigkeit werde aber verdrängt
 - a) von Aufklärern, die diesem Problem mit heiterer Oberflächlichkeit aus dem Weg gingen,
 - b) von Kirchen(leuten), die den Tod Gottes feierten.
3. Die Zeit, dass wir selbst zu Göttern würden, sei noch nicht reif,
 - a) was sich mit Erscheinen von Nietzsches Buch „Der Antichrist“ im Jahre 1888 Nietzsches Auffassung zufolge wohl änderte:

„Gottes“bild Nietzsches

1. Der **christliche Gott** des Mitleids war ihm verhasst:
 1. Gott sei durch die Wissenschaft (z.B. Evolutionstheorie s.o.) getötet.
 2. Der Mensch müsse zum Gott werden.
2. Der **Übermensch** bringe ihn durch Impfung mit Wahnsinn dazu:
 1. Schwache und „Misstratene“
 1. sollten zugrunde gehen und
 2. man solle ihnen dabei helfen (AC 1,2).
 2. Streben
 1. nach Macht, um glücklich zu werden,
 2. aber ohne je zufrieden zu sein.
 3. Glück resultiere aus der Überwindung von Widerständen.
 3. Orientierung
 1. stets an den Instinkten und nie gegen sie handeln,
 2. sonst sei man schwach.

Quellen:

- a) Nietzsche, Friedrich: Die fröhliche Wissenschaft. Chemnitz 1882. 3. Buch. Aph. 125
- b) Nietzsche, Friedrich: Also sprach Zarathustra. Chemnitz 1883. Zarathustras Vorrede Abs. 3
- c) Nietzsche, Friedrich: Der Antichrist. Leipzig (Alfred Kröner Verlag) 1888. Erstes Buch: Versuch einer Kritik des Christenthums (s.u.)

Nach Luthers Definition von Gott – woran man sein Herz hänge, das sei eigentlich sein Gott – wäre demnach der Übermensch und das Streben nach Macht gem. den Instinkten Nietzsches Gott:

Religionskritik nach Nietzsche

Nietzsches Ethik des Antichristen

Aspekt	Nietzsche		
Glück	<p>Glück erreiche man</p> <ol style="list-style-type: none"> durch Machtsteigerung und Überwindung von Widerständen (AC 1,2), nicht in Zufriedenheit (AC 1,2). 	Werte	<ol style="list-style-type: none"> Rasse (AC 1,51) Nation (AC 1,51) Stolz (AC 1,51) Gesundheit (AC 1,51) Schönheit (AC 1,51) Übermut (AC 1,51) Wohlgeratenheit (AC 1,51) Tapferkeit (AC 1,62) Geist (AC 1,62) Güte der Seele (AC 1,62)
Mittel	<p>Umwertung aller Werte (AC 1,62):</p> <ul style="list-style-type: none"> Vernichtung des Schwachen (AC 1,2): <ul style="list-style-type: none"> ggf. auch Juden (vgl. AC 1, 46), Sozialisten (vgl. AC 1, 57), Christen (vgl. AC 1,62), christliche Demokratie (vgl. AC 1,51) u.a. 	Verderber / einziger Fluch	<p>Die Kirche sei einzig Parasit (AC 1,62), das Christentum einziger großer Fluch, innerlichste Verdorbenheit, Instinkt der Rache, Schandfleck der Menschheit, das Verhängnis und der Frevel schlechthin:</p> <ol style="list-style-type: none"> Sie habe u.a. im Symbol des Kreuzes (AC 1,62) die Werte pervertiert (AC 1,62) (Bsp. s.o. Werte; AC 1,51+62) und aus Wahrheit Lüge und aus Rechtschaffenheit Seelenniedertracht gemacht (AC 1,62). Sie lebe vom Leid, welches sie selbst schaffe, wie z.B. von der Theorie der Sünde (AC 1,62). Sie habe durch ihr Heiligkeitsideal alles Blut, alle Hoffnung, alle Liebe zum Leben vernichtet (AC 1,62), im Glauben an ein Jenseits, das das Diesseits gänzlich verneine (AC 1,62). <p>Humanitäre Leistungen der Kirche seien entweder nicht nennens- oder gar nichts wert (AC 1,62).</p>
Verdorbenheit	<p>Verdorben sei es, nicht instinktgetrieben zu handeln (AC 1,6): für sich Nachteiliges wählen (AC 1,6):</p> <ul style="list-style-type: none"> christliches Mitleid mache depressiv (AC 1,7) Klassenkampf (AC 1,57) 		

Religionskritik nach Nietzsche

Referenztexte auf Solus-Christus

1. Nietzsche

- [Beurteilung von Nietzsches Religionskritik](#)
 - [Contra Nietzsche – Intention der Schöpfungsberichte \(nach Kliemann\)](#)
 - [Nietzsches Rezeption im Nationalsozialismus](#)
- [Nietzsche und Bonhoeffer im Vergleich](#)

2. Andere Religionskritiker

- [Religionskritik nach Feuerbach und Küngs Erwiderung](#)
- [Religionskritik nach Marx](#): Opium des Volkes
- [Zur Religionskritik nach Freud nach Weger](#)
- [Religionskritik des Existentialismus](#) (Camus, Sartre)
- [Aus der Religionskritik Brechts](#) (Haifisch)
- [Kritik der Religion nach Karl Barth](#)

- [Zu Kants Religionskritik der Gottesbeweise](#)

3. Theodizee

- [Moltmann, Sölle, Metz](#)
- [Viktor Frankl](#) (Glauben angesichts des Todes)

4. Kritischer Umgang mit der Bibel

- [Mythos und Logos](#)
- [Reden von Gott nach Bultmann und Barth](#)
- [Entmythologisierung nach Bultmann](#)
- [Reden von Gott nach Bonhoeffer](#)
- [Wie Jesus im Alltag wirken kann](#)